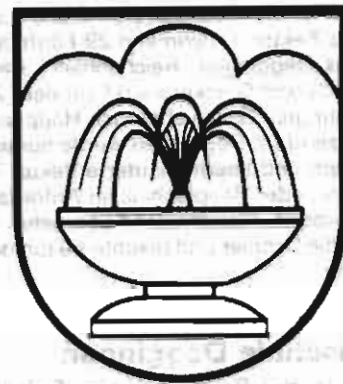


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingeri, Zeppelinstraße 37, Tel.(07161) 37350.  
Verantwortlich f.d. emtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

9. Jahrgang

Donnerstag, 15. September 1983

Nr. 36

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag,  
dem 15. September 1983, 19.30 Uhr, im Rathaus in  
Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung: öffentlich

1. Herstellung der Großspielfelder in den „Mühlwiesen“
  - a) Entscheidung über Art und Anzahl der Sportplätze
  - b) Festlegung der Höhe des Investitionskostenzuschusses der Gemeinde an die Vereine
  - c) Architektenvertrag für die Planung der Großspielfelder
2. Behandlung von Baugenehmigungsanträgen
3. Angebot des Architekten Strasser zur Aufstellung des Bauungsplans „Gewerbegebiet an der Autobahn“, Gosbach
4. Bepflanzung der Verkehrsflächen in den „Mühlwiesen“
5. Vorentscheidung der Trasse für Ortsumgehung Gosbach (Umgehung zu OD L 1220)
6. Bekanntgaben

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

### Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Marie Reiber, Kirchstraße 15,  
am 15. September zum 76. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Henry Kistenfeger, Hauptstraße 24,  
am 19. September zum 88. Geburtstag

### Fundsachen

1 Schlüssel; 1 Strickhandschuh, 1 Schirm

Die Fundsachen können auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach abgeholt werden.

### Die Grund- und Hauptschule Deggingen informiert

Abschied und Willkommen

an der Grund- und Hauptschule Deggingen

Der Schuljahreswechsel brachte der Grund- und Hauptschule Veränderungen in bemerkenswerter Größenordnung. Zurückgehende Schülerzahlen wirken sich natürlich auch auf die Lehrerversorgung aus, und so mußten an der hiesigen Schule insgesamt 75 Lehrerstunden abgegeben werden. Durch Versetzung

an andere Schulen haben die Degginger Grund- und Hauptschule Frau A. Nuding, Frl. Daiß, Herr Bosch und Herr Necker verlassen. Die Lehrerinnen und Lehrer wurden auch vor den Ferien vom Kollegium der Schule verabschiedet.

Frau Nuding und Frl. Daiß unterrichteten als Fachlehrerinnen für kath. Religion bzw. Sport und Textiles Werken nur jeweils 1 Jahr in Deggingen. In dieser kurzen Zeit haben sie sich allerdings aufs Beste in das Kollegium eingefügt und ihre Aufgaben mit dem notwendigen Engagement und Sachkenntnis erfüllt. Neben einem herzlichen Dankeschön für die geleistete Arbeit überreichte ihnen Rektor Tauchmann ein kleines Geschenk zur Erinnerung. Die Lehrer Willi Bosch und Norbert Necker haben in der Zeit ihres Wirkens in Deggingen ein Kapitel Schulgeschichte mitgeschrieben und somit das Schulleben entscheidend mitgestaltet und geprägt. 13 bzw. 16 Jahre an einer Schule tätig zu sein, ist unter den heutigen Bedingungen durchaus etwas Besonderes. Und die Schule hat von der Tätigkeit der beiden profitiert. Neben der Hauptaufgabe, der Unterrichtsarbeit, haben sich beide Kollegen in hervorragender Weise engagiert. Herr Bosch übernahm von Anfang an den Aufbau und die Verwaltung der schulischen AV-Geräte und Medien. Es gab kaum eine schulische Veranstaltung, an der er nicht mit einer Bläsergruppe den musikalischen Rahmen gestaltete. Schließlich muß noch sein Einsatz und Geschick erwähnt werden, mit denen er viele Gemeinschaftsveranstaltungen der Lehrer organisierte und zum Gelingen beitrug.

Herr Necker hat sich in gleicher Weise Verdienste erworben, indem er viele Jahre die sportlichen Veranstaltungen der Schule verantwortlich betreute. Ob Bundesjugendspiele oder Fußballturnier, die Organisation war bei ihm stets in besten Händen.

Darüber hinaus haben sich beide als Beratungslehrer für Schullaufbahn- und Erziehungsfragen fortgebildet und sind im Bereich des Staatlichen Schulamts Göppingen in dieser Funktion tätig gewesen. Herr Bosch war außerdem seit 1982 Lehrbeauftragter am Seminar für schulpraktische Ausbildung in Nürtingen, Herr Necker Fachberater für das Fach Deutsch an der Hauptschule im Bereich des Staatlichen Schulamts Göppingen.

Rektor Tauchmann betonte bei der Verabschiedung, daß es schwerfalle, auf so bewährte Lehrer und Kollegen zu verzichten. Sie würden eine Lücke hinterlassen, deren Größe und Bedeutung nicht allein mit Lehrerstunden aufzufüllen sein wird.

Rektor Tauchmann bedankte sich im Namen von Kollegen aber auch Schülern und Eltern bei den beiden Lehrern. Als positive Seite des Abschieds ist hervorzuheben, daß beide aus eigenem Entschluß die Schule verlassen, nicht weil es ihnen in Deggingen nicht gefallen hätte, sondern weil sie in Zukunft Schulleitungsaufgaben an anderen Schulen wahrnehmen werden. Herr Bosch ist zum stellvertretenden Leiter der Tegelbergschule in Geislingen bestellt worden, Herr Necker zum Leiter der Grundschule Bad Überkingen. Ein herzlicher Glückwunsch zu dieser Berufung deshalb auch an dieser Stelle.

Zu Beginn des neuen Schuljahrs fand auch wieder die Schulaufnahme für die Klassenstufen 1 und 5 statt. Am ersten Schultag konnte Rektor Tauchmann 29 Fünftkläßler willkommen heißen, die aus Deggingen, Reichenbach, Bad Ditzenbach, Auendorf, Gosbach und Drackenstein kommen. Zum erstenmal in der vierzehnjährigen Geschichte der Hauptschule am Ländlichen Bildungszentrum Deggingen wurde nur eine 5. Klasse gebildet. Vor Schülern und Eltern erläuterte Rektor Tauchmann kurz, was die Schüler in der Hauptschule an Anforderungen und Besonderheiten erwartet. Anschließend übernahm Herr Schauer als Klassenlehrer die Schüler und machte sie mit den örtlichen Verhältnissen vertraut.

## Realschule Deggingen

### Blick in die Realschule — Schuljahr 1983/84

Kl.	Klassenlehrer	Jungen	Mädch.	insges.	Schulh.	Raum
5a	Herr Schubert	11	24	35	Realsch.	27
5b	Herr Turek	19	16	35	Realsch.	2
6a	Frau Maier	10	19	29	Grunsch.	G2
6b	Frau Spahr	16	12	28	Realsch.	22
6b	Herr Pietsch	13	14	27	Grundsch.	G1
7a	Herr Gerstenlauer	10	14	24	Realsch.	4
7b	Frau Schneider	8	19	27	Realsch.	6
7c	Frau Turek	10	12	22	Realsch.	5
8a	Herr Rothkugel	10	12	22	Realsch.	21
8b	Frau Rothkugel	8	18	26	Realsch.	8
8c	Herr Baumann	11	14	25	Realsch.	10
9a	Frau Dreher	11	21	32	Realsch.	11
9b	Herr Herbster	14	15	29	Realsch.	13
9c	Herr Schmid	11	17	28	Realsch.	12
10a	Frau Netz	13	21	34	Realsch.	16
10b	Herr Rupp	15	18	33	Realsch.	15
10c	Herr Rieger	12	19	31	Realsch.	14
insgesamt		202	285	487	in 17 Klassen	

### Die Sprechzeiten des Schulleiters sind:

Montag, Dienstag, Mittwoch	8.00 — 10.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	10.00 — 12.00 Uhr
Samstag (an Schultagen) und nach Vereinbarung.	vormittags

### Es unterrichten außerdem:

Herr Briem	Frau Weiler
Herr Müller	Herr Ramming
Herr Hliva	Herr Weiler
Herr Moritz	Herr Plura
Frau Schreiber	Pater Erenfried

Für die Sprechstunden der Lehrkräfte wurde folgende Regelung getroffen: Eine zeitlich festgelegte wöchentliche Sprechstunde ermöglicht es vielen Eltern nicht, beim Lehrer vorzusprechen. Uns scheint daher sinnvoller, die Sprechzeiten zwischen Eltern und Lehrern im jeweiligen Falle abzustimmen. Die Lehrer der Realschule bitten daher, jeweils telefonisch oder über Ihre Tochter / Ihren Sohn eine Zeit zu vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen  
Realschuldirektor

## Die GVF berichtet

### Gas ist die dritte Säule in der Energieversorgung

Eine der tragenden Säulen der Energieversorgung in der Bundesrepublik Deutschland bildet - neben Kohle und Öl - das Erdgas. Das gleiche wie für das Bundesgebiet gilt auch für unser Land Baden-Württemberg. Allerdings liegt hier das Gas mit einem Anteil von 8,8 % z.Z. noch unter dem Bundesdurchschnitt. Dieser unterdurchschnittliche Anteil wird sich in den nächsten Jahren ändern, da nach den Energieprogrammen des Bundes und des Landes die extrem hohe Ölabhängigkeit abgebaut werden wird. Insbesondere für das Kochen, die Warmwasserbereitung und das Heizen im Haushalt steht Gas immer zur Verfügung. Vor allem überall dort, wo ein Gasrohrnetz vorhanden ist, ist ein Anschluß möglich.

Die Gaswirtschaft hat seit der Einführung des Erdgases vor etwa 10 Jahren in der Bundesrepublik und damit auch in Baden-Württemberg einen stürmischen Aufschwung erlebt. Heute werden in Baden-Württemberg ca. 38 Milliarden kWh Erdgas pro Jahr verteilt.

Vor 10 Jahren waren es rund 14 Milliarden kWh Gas, davon nur 4 Milliarden kWh Erdgas.

In allen gasversorgten Gemeinden, Städten und Großstädten ist Erdgas mittlerweile eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Umweltschutz geworden, da Gas nahezu ohne Rückstände und Geruchsbelästigung verbrennt. Aus diesem Grunde wird Erdgas auch zunehmend im Gewerbe, z. B. im gesamten Lebensmittelbereich, vom Bäcker bis zur Gastronomie, eingesetzt. Auch die Industrie nutzt diese sparsame und umweltfreundliche Energie.

### Erdgas in bundesdeutschen Haushalten

Daß der Verbraucher die Primärenergie Erdgas immer mehr zu schätzen weiß, läßt sich deutlich aus der Anschlußentwicklung der letzten Jahre entnehmen. 1971 wurde jede zwölfte Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland mit Erdgas beheizt. Heute sind es rund 5,5 Mio Wohnungen, das ist jede fünfte Wohnung. Allein in den letzten sieben Jahren wurden fast 3 Mio Wohnungen an das Leitungsnetz angeschlossen, um mit Erdgas zu heizen, zu kochen und Warmwasser zu bereiten. Im Jahre 1990 wird voraussichtlich jede dritte bis vierte Wohnung, das sind mehr als 8 Mio Wohnungen, mit einer Erdgasheizung ausgestattet sein.

### Sprechtag der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am Dienstag, dem 20.09.1983, von 13.30 — 17.30 Uhr in Geislingen, August-Bebel-Str. 98 (links neben der Kreissparkasse) statt.

### Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

(Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung); Tel.-Nr. 07161 - 7 27 69, Postfach 426.

## Brandschutzwoche 1983

17. bis 25. September 1983

„... sicherheitshalber — Deine Feuerwehr!“

## Ärztlicher Notfalldienst

17./18. September 1983  
Dr. Moll, Bad Ditzenbach-Gosbach, Telefon: 07334 / 56 21

## Notfalldienst der Apotheken

17./18. September 1983: Apotheke Bad Ditzenbach

## Sozialstation Oberes Filstal (Tel. 07334/89 89):

17./18. September: Schwester Michaela Rothauski  
tel. zu erreichen Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr Nr. 07334/55 62

## Durch Disco Sound den anderen überhört Unfallursache Musik

Die moderne Technik bringt ganz neue Möglichkeiten - nicht zuletzt für Musik im Auto. Wenn der Disco-Sound aus Lautsprechern aber dermaßen hämmert, daß der Fahrer keine Hupe, kein Martinshorn mehr von draußen hört, dann kann die Sache gefährlich werden. Paragraph 23 der StVO verlangt, daß der Fahrer jederzeit in der Lage sein muß, sein Fahrzeug voll zu beherrschen, er muß insbesondere dafür sorgen, daß sein Gehör nicht durch Geräte beeinträchtigt wird. Bei Disco-Lautstärke, die ihm jedes Ohr für draußen nimmt, ist dies nicht der Fall.

Ähnliches gilt, wenn der Fahrer seine Trommelfelle mit Kopfhörern strapaziert. Die ersparen zwar die teuren Zusatzverstärker und vermeiden, daß die Umwelt unfreiwillig mithört und belästigt wird. Kopfhörer schirmen aber noch mehr vom Geschehen draußen ab. Die Polizei ist gegen sie im Einzelfall schon eingeschritten. Fein sind Kopfhörer dagegen für Mitfahrer, besonders für Kinder: Der härteste Rock stört den Fahrer nicht, bleibt er durch Kopfhörer auf die Mitfahrer beschränkt.

Musik im Auto - oder besser die Gerätschaften, mit denen sie betrieben wird - hat noch mehr Aspekte, die mit der Sicherheit kollidieren können. Zum Beispiel, wenn der Fahrer Cassettenspieler, Booster, Equalizer und mehr unter sein Armaturenbrett schraubt, wo die harten Kästchen die Knie gefährden - kein neues Auto würde so ausgerüstet seine Betriebserlaubnis erhalten. Oder wenn schwere Lautsprecherboxen nur lose auf die Hutablage gelegt werden - bei einem Anprall schießen sie wie Wurfgeschosse nach vorn und den Insassen an den Kopf.

Beim Wühlen nach Cassetten im Handschuhfach häufen sich die Unfälle wie bei Rauchern, denen die Glimmstengel oder ihre Reste herunterfallen und die dann in Panik nach ihnen suchen. Viel besser auch für die Cassetten selbst ist eine Box, in der sich die Musik geschützt, übersichtlich und vor allem griffbereit aufbewahren läßt.

Stefan Woltereck

## Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



## Kirchliche Mitteilungen

### Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 17. bis 24. September 1983

Samstag, 17. September

14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
15.00 Uhr kirchliche Trauung mit Brautmesse.  
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
Hl. Messe für Julius Benz  
Kirchenopfer für die Caritas

Sonntag, 18. September: 25. Sonntag im Jahreskreis  
Caritas-Sonntag: „DANKEN und TEILEN“

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt  
Kirchenopfer für die Caritas

Montag, 19. September

19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Sofie Baumann

Dienstag, 20. September

19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Gertrud und Gottlieb Grieb

Mittwoch, 21. September

19.00 Uhr Jahrtagsmesse für Theresia Laznicka

Donnerstag, 22. September

7.45 Uhr Schülertagesdienst  
Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 23. September

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 24. September

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
gestiftete Jahrtagsmesse für H.H. Pfarrer Alois Steeb und Schwester Maria

### Was ist eigentlich Caritas?

Die Menschen kennen, sie mit allen ihren Schwächen kennen und dennoch lieben, das ist Caritas. (Heinrich Auer)

Und das Gute, das wir tun, wiegt tausendmal schwerer als das Schlechte und die Fehler, über die wir jammern, meint Peter Buchholz. Nur der Engherzige sagt, man kann nicht allen helfen - und hilft keinem. Und doch, wenn Einer nur immer Einem helfen wollte, wäre uns allen geholfen. Nicht immer ist Altruismus (Selbstlosigkeit) das Motiv, zu helfen. Mancher möchte nur einen Bettler rasch loswerden oder nicht als geizig gelten. Zudem flattern heute immer wieder Zahlscheine ins Haus mit der Bitte, zu helfen, die man nicht mehr losbekommt, wenn man einmal einen Betrag überwiesen hat. Manchmal stellt sich auch das Mißtrauen ein: „Wird das Geld auch in die richtigen Hände kommen?“ Ich mußte schon oft hören: „Gutmütigkeit ist ein Stück von der Liederlichkeit!“ Auch die Frage, ob Hilfeleistungen nicht zur Trägheit und Unverschämtheit erziehen, mag berechtigt sein. Das Problem, wer unserer Hilfe „würdig“, wo sie angebracht ist und wo nicht, behandelte Trygve Gullbransen in seinem Buch „Das Erbe von Björndal“ und kam zu dem Schluß: Verstand und Menschenkenntnis, Geld zu verdienen und gewinnbringend anzulegen, müßten auch genügen, zu erkennen, wo, wie und wem zu helfen ist. Nicht jede Not ist selbstverschuldet und auch Wohlstand nicht immer selbst verdient. Helfen wird also zum Gebot der Stunde. Helfen wir ohne Überheblichkeit; denn auch wir könnten doch einmal in Not geraten.

Für uns Christen ist jede soziale Tat zu allererst eine religiöse Tat, ein Dienst an Christus selbst. Christus steht hinter jedem Menschenbruder. Er identifiziert sich mit ihm. Seitdem gilt: Was du ihm tust, tust du mir! Werden wir also nicht müde, Gutes zu tun. Gott vergelt's!

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 15. bis 24. September 1983

Donnerstag, 15. September

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Theresia Rießler und Tochter Thea)

18.00 Uhr Bußgottesdienst für Schüler der Klassen 4 - 6

19.30 Uhr Vortrag mit Bildmeditation für Erwachsene zum Thema „Wie frei sind wir wirklich?“

Freitag, 16. September

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Adam Hohmann)

- 18.00 Uhr Bußgottesdienst für Schüler ab Klasse 7  
 19.30 Uhr Vortrag für jung und alt zum Thema „Wsrum und wie beichten?“
- Samstag, 17. September  
 15.00 - 18.00 Uhr Beichtgelegenheit für Jugendliche und Erwachsene
- 19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse (Katharina Götz und Theresia Alt) mit Segnung des neuen Kreuzesbalkens und Kreuzverehrung
- Sonntag, 18. September - 25. Sonntag im Jahreskreis  
 9.30 Uhr Festgottesdienst (Theresia Kölle) mit Festpredigt anlässlich unseres Kreuzkapelle-Jubiläums unter Mitwirkung des Sängerbundes und der Musikkapelle; anschließend Frühschoppen für junge Erwachsene im Josefsheim
- 14.00 Uhr Kreuzweg (ab 1. Station); Jubiläums-Schlußgottesdienst mit Ansprache bei der Kreuzkapelle
- Montag, 19. September  
 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Magdalena Moll)
- Dienstag, 20. September  
 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Albert Spohn)
- Mittwoch, 21. September  
 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Schwester Clea und Angehörige)
- Donnerstag, 22. September  
 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Josef Knupfer - 3. Trauergottesdienst)
- Freitag, 23. September  
 19.00 Uhr Eucharistiefeier (August Baumann - Jahrtag)
- Samstag, 24. September  
 15.00 Uhr Beichtgelegenheit  
 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Johann Jodl und verst. Eltern)

### Hundert Jahre Kreuzkapelle

In diesen Tagen denken wir daran, daß vor hundert Jahren die Kreuzkapelle eingeweiht wurde. Unsere besondere Aufmerksamkeit schenken wir dem „Gosbacher Kreuz“, zu dem über Jahrhunderte Menschen der nahen und weiteren Umgebung pilgerten. Der Kern unserer Jubiläumsfeier aber ist die Besinnung auf die Erlösungstat Christi am Kreuz. Christus ist am Kreuz für uns alle gestorben, damit wir das Heil arlangen. Diese Glaubenswahrheit sollte uns in diesen Tagen zutiefst bewegen. Zur Mitfeier dieses Jubiläums unter der Leitung von Monsignore Eduard Scheel laden wir alle Gosbacher, aber auch die Gläubigen unserer Nachbarparfarreien herzlich ein.

### Spenden für neue Orgel

Über 800 DM erbrachte die letzte Kollekte zur Anschaffung einer neuen Orgel. Dazu kamen noch an Einzelspenden 250 DM und 100 DM. An den edlen Spendern sei ein ganz herzliches „Vergelt's Gott!“ gesagt. Und das ist der neueste Stand unseres Orgel-Spenden-Kontos: 49.186,45 DM. Das ist ein großartiges Zeichen für die Großherzigkeit vieler Gosbacher!

### Wohnung im Kindergarten zu vermieten

Am 1. Oktober wird die Wohnung im Kindergarten frei: 75 m<sup>2</sup>, 2 Zimmer, Küche, Bad und Abstellraum. Interessenten mögen sich an die Kirchenpflegerin Frau Luthardt, Mörikestraße .30, wenden.

## Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Christus Jesus hat dem Tod die Macht genommen und unvergängliches Leben ans Licht gebracht durch das Evangelium.“  
 2. Timotheus 1, 10b

Sonntag, 18. September

10.15 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Zimmerling); gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 19. September

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 20. September

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 21. September

18.30 Uhr Kinderchor

19.15 Uhr Jugendchor

20.15 Uhr Probe des Gemischten Chors

Insgesamt 42 Personen aus dem Täle gehen vom 19.9. - 1.10.83 mit zu unserer **Distriktsfreizeit** nach Bezau. In der ersten Woche hat Pfr. Zimmerling die Leitung, in der zweiten Pfr. Brenner aus Bad Überkingen. Vom 19. - 24.9.83 wird Pfr. Zimmerling in dringenden-Fällen von Pfr. Conz in Gruibingen vertreten, Telefon: 07335/5397.

Am 2.10.83 feiern wir das Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst. Dabei bitten wir schon jetzt um Erntegaben für unseren Altar. Wie bisher werden diese dann am Samstag wieder von den Konfirmanden abgeholt. Mit den gespendeten Gaben wird die Arbeit der Aidlinger Schwestern auf dem Michaelsberg in Oberböhlingen unterstützt.

Die Friedensgruppe Geislingen/Süßen lädt jedermann zu einem interessanten Vortrag ein: Am Donnerstag, dem 22.9.83, spricht der Berliner Altbischof Kurt Scharf zum Thema „Christen und Atomwaffen“. Diese Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr und findet im Gemeindefaal der Martinsgemeinde in Geislingen-Altenstadt statt.

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und unvergängliches Leben ans Licht gebracht durch das Evangelium.  
 2. Thimotheus 1/10

Sonntag, 18. September

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche; Pfarrer Zimmerling. Predigttext: Joh. Evangelium 9. Kollekte: Ökum. Sozialstation. Kinderkirche gleichzeitig im Gemeindehaus

Mittwoch, 21. September

14.30 Uhr Basteln für Kinder „Wir bauen einen Drachen“, 2. Nachmittag; Gemeindehaus

Vom 19. - 24.9. ist Pfr. Zimmerling auf der Distrikts-Freizeit in Bezau. In dringenden Fällen übernimmt Pfarrer Conz, Gruibingen, die Vertretung, Telefon 07335/5397.

Auf Beschluß des Kirchengemeinderates bleibt die Christuskirche wochentags geschlossen.

Die Friedensgruppe Geislingen/Süßen lädt zu einem Vortrag von dem Berliner Altbischof Kurt Scharf ein. Am Donnerstag, dem 22.9., wird er um 19.30 Uhr zum Thema „Christen und Atomwaffen“ sprechen. Die Veranstaltung findet im Gemeindehaus der Martinsgemeinde in Geislingen/Altenstadt, Friedensstraße, statt.

## An alle evangelischen Christen!!!

Am Sonntag, dem 4. Dezember 1983, sind alle evangelischen Christen im Bereich der württembergischen Landeskirche zu zwei kirchlichen Wahlen aufgerufen. Sie haben über die Zusammensetzung der örtlichen Kirchengemeinderäte und über die des landeskirchlichen Parlamentes, der Landessynode, zu bestimmen.



In der Kirchengemeinde Bad Ditzenbach/Deggingen sind 7 Mitglieder des Kirchengemeinderates neu zu wählen, in Auendorf fünf, im Kirchlichen Wahlkreis 16, den die beiden Kirchenbezirke Göppingen und Geislingen bilden, werden 4 Mitglieder der Landessynode für die nächsten sechs Jahre gewählt. Wahlberechtigt sind alle über 18jährigen Evangelischen, wählbar alle über 21jährigen evangelischen Christen. Die Wahlberechtigten werden in eine Wählerliste aufgenommen, die von Amts wegen erstellt wird. Sie brauchen sich hierfür also nicht anzumelden. Nach dem 29.10.83 liegt diese Liste dann öffentlich auf und - falls Sie darin vergessen worden sind - können Sie dann Ihre Aufnahme beantragen.

Wahlberechtigt sind Sie auch dann, wenn Sie hier nur Ihren **zweiten Wohnsitz** haben, sofern Ihr erster Wohnsitz im Bereich der Württ. Landeskirche liegt. Sie haben dann bei uns einen Antrag zu stellen und müssen am ersten Wohnsitz auf Ihr Wahlrecht verzichten.

Selbstverständlich können Sie auch vom Recht auf **Briefwahl** Gebrauch machen. Den nötigen Antrag hierfür haben Sie dann bis Anfang Dezember zu stellen.

In den Wochen bis zur Wahl werden wir Sie über alles noch genauestens unterrichten. Schon jetzt hoffen wir aber, daß Sie sich an diesen Wahlen beteiligen werden.

Was die Wahl zur Landessynode anbelangt, so kommen hierfür die Kandidaten aus drei kirchlichen Gruppierungen. Eine davon ist die „Offene Kirche“. Deren Vertreter laden auf Montag, dem 19.9.83 um 20.00 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus Göppingen, Kellereistraße, ein. Dekan Eugen Stöffler aus Leonberg wird dabei diese Gruppierung vorstellen. Informationsabende der beiden anderen Gruppierungen werden folgen. Sobald Termine dafür feststehen, werden diese Ihnen bekanntgegeben.

Ihre Evangelische Kirchengemeinde

## Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalstraße 45

Sonntag, 18. September  
9.00 Uhr Gottesdienst  
15.00 Uhr Gottesdienst  
Mittwoch, 21. September  
20.00 Uhr Gottesdienst

## Vereinsnachrichten

### Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Am kommenden Sonntag, 18. September, ist unsere Hütte geöffnet.

#### Radwanderung!

Zur Radwanderung am Sonntag, 18. September, sind alle Wanderfreunde und Pedaltreter herzlich eingeladen.

Die Tour führt über Deggingen - Reichenbach nach Schlät (425 m) und von dort durch das Rommental - Rote Steige hinauf zum Grünenberg (550 m). Weiter geht es dann in gemütlicher Abfahrt über Unterböhringen nach Hausen und abschließend durchs Hausener Wäldle nach Bad Ditzenbach zurück. Eventuell Einkehr in Unterböhringen oder im Hasenheim Deggingen. Kleines Vesper und gute Laune mitnehmen! In dieser Radtour ist alles enthalten: Schieben - Fahren - Treten und Bremsen! Führung: Karl Jandl, Telefon 07334/8169. Für gutes Wetter sorgt Petrus! Bei schlechter Witterung fällt die Radtour aus! Abfahrt: 10.00 Uhr beim Kiosk in Bad Ditzenbach.

#### Bergwanderung Schweiz am 23., 24. und 25. September 83

Alle angemeldeten Teilnehmer dieser Bergfahrt, welche ihr Fahrgehalt noch nicht bezahlt haben, möchten dies bis spätestens Samstag, 17. September, nachholen (sonst keine Berücksichtigung). Die Abfahrtszeiten am Freitag, 23. September:

6.00 Uhr Rathaus Bad Ditzenbach  
6.05 Uhr Kreissparkasse Deggingen  
6.10 Uhr Metzgerei „Rad“, Gosbach

Bitte gültigen Personalausweis nicht vergessen!

Es wird empfohlen, für diese 3 Tage Schweizer Währung mitzunehmen. Achtung! Es kann diesmal kein Gepäck oder Kleidung im Omnibus zurückgelassen werden! (Der Omnibus fährt am gleichen Tag wieder zurück). Bei evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16, 7342 Bad Ditzenbach, Telefon 07334/5700.

### Kneipp-Verein Bad Ditzenbach e.V.



**Einladung: Bad Ditzenbacher Gesundheitstage 1983**

Nächste Woche, in der Zeit vom 19. - 23.9.83, finden unsere diesjährigen Gesundheitstage statt. Das Programm sieht folgende Vorträge vor:

Montag, 19.9.83

19.30 Uhr in der Kurklinik der Barmherzigen Schwestern  
Öffentlicher Vortrag: „Sport und Bewegung im Alter“ (mit Lichtbildern). Referent: Herr Dr. med. Heinz Gerngroß, Ulm.  
Eintritt: 3,- DM, Mitglieder 2,- DM.

Mittwoch, 21.9.83

19.30 Uhr in der Kurklinik der Barmherzigen Schwestern  
Öffentlicher Vortrag: „Wie können wir Furcht, Angst und Depressionen besser verstehen und was können wir zu ihrer Überwindung beitragen“.  
Referent: Herr Dr. med. Gerhardus Lang, Boll.  
Eintritt: 3,- DM, Mitglieder 2,- DM.

Freitag, 23.9.83

19.30 Uhr in der Kurklinik der Barmherzigen Schwestern  
Öffentlicher Vortrag: „Bewußt leben in einer hektischen Zeit“. Referent: Herr Pfarrer Johannes Kuhn, Stuttgart, bekannt durch die Sendungen „Das geistliche Wort“ im Südd. Rundfunk.  
Eintritt: 3,- DM, Mitglieder 2,- DM.

Wir laden unsere Mitglieder, unsere Freunde, unsere Kurgäste und die Einwohner unserer Gemeinde sehr herzlich zu unseren Vorträgen ein. Wir bitten, das beiliegende Programm zu beachten. Die Vermieter bitten wir, ihre Kurgäste auf unsere Vorträge hinzuweisen.

#### Voranzeige: Kneipp-Wander- und Ferienwoche 1983

Unser Verein veranstaltet auch in diesem Jahr wieder eine Wander- und Ferienwoche in der Zeit vom 1. - 9.10.83 in unserer näheren Umgebung.

PROGRAMM der Wander- und Ferienwoche vom 1.10.-9.10.83:

Samstag, 1.10.83 - Anreisetag

18.00 Uhr Empfang der Gäste im Gasthaus „Lamm“ in Bad Ditzenbach, mit gemeinsamem Abendessen und geselligem Beisammensein.

Sonntag, 2.10.83

10.00 Uhr Wanderung: Bad Ditzenbach - Deggingen (Ave-Maria) - Kilianskreuz - Polizeifunkturm - Schonthöhe - Oberbergfelsen - entlang des Albraufs zur AV-Hütte (Einkehr). Wanderzeit: ca. 4 Stunden  
Geselliges Beisammensein, Lokal nach Absprache

Montag, 3.10.83

9.00 Uhr Wanderung: Bad Ditzenbach - Bronnbühl (AV-Weg) - Auendorf - Steinpyramide - Häslshau - Wacholderburren - Nordalb - Deggingen (Mittagesse) - Bad Ditzenbach. Wanderzeit: ca. 4 Stunden  
Geselliges Beisammensein, Lokal nach Absprache

Dienstag, 4.10.83

9.00 Uhr Wanderung: Bad Ditzenbach - Tierstein - Großmannshof - Oberdrackenstein - Eselhöfe - Wiesensteig (Mittagesse) - zurück mit Bus.  
Wanderzeit: ca. 4 Stunden

19.00 Uhr Geselliges Beisammensein, Lokal nach Absprache  
Mittwoch, 4.10.83: Zur freien Verfügung, evtl. gemeinsamer Ausflug per Bahn, Bus oder Pkw nach Stuttgart, Ulm oder Urach.

Donnerstag, 6.10.83

8.20 Uhr Bad Ditzenbach - Bad Überkingen mit Linienbus.  
Wanderung: Bad Überkingen - Kahlenstein - Schildwacht - Geiselstein - Geislingen (Mittagesse) - zurück mit dem Bus.  
Wanderzeit: ca. 4 1/2 Stunden.

Freitag, 7.10.83

8.20 Uhr Bad Ditzenbach - Reichenbach mit Linienbus.  
Wanderung: Reichenbach - Weigoldsberg - Hausen - Hausener Feläen - Michelsberg - Ramsfels - Jungtraufelsen - Bad Überkingen (Mittagesse) - zurück mit dem Bus. Wanderzeit: ca. 5 Stunden  
Geselliges Beisammensein, Lokal nach Absprache

5 19.00 Uhr

Samstag, 8.10.83

- 9.00 Uhr Wanderung: Bad Ditzenbach - Aufhausener Steige - Maiweg - Hiltensburg - Hiltental - Gosbach (Mittagessen) - Bad Ditzenbach.  
Wanderzeit: ca. 3 Stunden.
- 18.00 Uhr Verabschiedung der Gäste im Gasthaus „Rad“, Bad Ditzenbach mit gemeinsamem Abendessen und gesellschaftlichem Beisammensein.

Sonntag, 9.10.83 - Abreisetag

Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde, vor allem an den Empfangs- und Abschiedsabenden, aber auch, wenn möglich, an den Wanderungen, teilzunehmen. Wir freuen uns, daß wir auch in diesem Jahr wieder ca. 20 Wanderfreunde in unserer Gemeinde empfangen und begrüßen dürfen.  
Der Vorstand dankt den Vermietern, die unsere Wanderfreunde für eine Woche aufnehmen und unseren Freunden damit die Teilnahme an der Wander- und Ferienwoche ermöglichen.

Der Vorstand

## Verkehrsverein

Montag, den 19. September

### Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Gesundheitstage

19.30 Uhr in der Kurklinik der Barmherzigen Schwestern.  
Thema: „Sport und Bewegung im Alter“ (mit Lichtbildern)  
Referent: Herr Dr. med. Heinz Gerngroß, Ulm/Donau  
Eintritt: 3,- DM

Dienstag, den 20. September

### Gemütlicher Unterhaltungsabend mit anschl. Tanz

20.00 - 22.00 Uhr mit den „Lustigen Ganslosern“ im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße.  
Unkostenbeitrag: 3,50 mit und 5,- DM ohne Kurgastkarte

Mittwoch, den 21. September

### Öffentlicher Vortrag

19.30 Uhr in der Kurklinik der Barmherzigen Schwestern  
Thema: „Wie können wir Furch, Angst und Depressionen besser verstehen und was können wir zu ihrer Überwindung beitragen?“ Referent: Herr Dr. med. Gerhardus Lang aus Boll.  
Eintritt: 3,- DM

Donnerstag, den 22. September

### Ausflugsfahrt „WMV Geislingen“

13.30 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach. Fahrt nach Geislingen, Besichtigung und Einkauf in der „Fischhalle“ der WMF, weiter nach Treffelhausen - Weißenstein, Kaffeepause - Süßen - Bad Ditzenbach. Fahrpreis: 7,- DM  
Anmeldeschluß 10.00 Uhr Rathaus (Verkehrsverein)

Freitag, den 23. September

### Öffentlicher Vortrag

19.30 Uhr in der Kurklinik der Barmherzigen Schwestern  
Thema: „Bewußt leben in einer hektischen Zeit“  
Referent: Herr Pfarrer Johannes Kuhn, bekannt durch die Sendung „Das geistliche Wort“ im Südd. Rundfunk.  
Eintritt: 3,- DM

Sonntag, den 25. September

### Kurkonzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach beim Thermalbad - 10.30 Uhr

Dienstag, den 27. September

### Wanderung nach Oberdrackenstein

14.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach bis zur Schonderhöhe. Von dort aus Wanderung bis Oberdrackenstein. Dort gemütliche Einkehr bei gutem Vesper.  
Rückfahrt mit dem Bus gegen 18.00 Uhr.  
Unkostenbeitrag: 2,- DM mit und 3,- DM ohne Kurgastkarte  
Anmeldeschluß 10.00 Uhr Rathaus (Verkehrsverein)

Mittwoch, den 28. September

### Kaffeemittag mit Unterhaltungsmusik und Tanz

15.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße. Kurgäste und Bürger sind recht herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Musik eingeladen.

Donnerstag, den 29. September

### Ausflugsfahrt „Wental“

13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach. Fahrt Göppingen - Hohenstaufen - Waldstetten - Heubach - vorbei am Rosenstein - Wental Kaffeepause, Spaziergang zum „Steinernen Meer“ - Böhmenkirch - durchs Roggental - Bad Ditzenbach.  
Fahrpreis: 13,- DM.

## Kleingolf an der Kurhausstraße

Bei schönem Wetter geöffnet ab 15.00 Uhr.

## Gemeindebücherei Deggingen, Königstraße 8a

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch 14.00 - 19.00 Uhr  
Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr  
Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

## Hallenbad Deggingen, Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 19.00 Uhr Seniorenschwimmen und Damenbad  
Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr Mutter und Kind  
17.00 - 21.00 Uhr öffentlich  
Mittw. - Fr. 16.00 - 21.00 Uhr öffentlich  
Samstag 13.00 - 17.00 Uhr öffentlich  
Sonntag 8.00 - 17.00 Uhr öffentlich

## Haus der Familie, Bahnhofstr. 62, Geislingen

Telefon: 07331 / 4 45 71

### Kurs für Kinder: Wir bauen einen Drachen (ab 6 Jahre)

Lehrkraft Fr. Hagenmaier, ab Mittwoch, 14. September, 14.30 Uhr, dreimal, im Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

### Kurs für Kinder: Hinterglasmalerei (ab 7 Jahre)

Lehrkraft Fr. Hagenmaier, ab Mittwoch, 5. Oktober, 14.30 Uhr, dreimal, im Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach,

### Kurs: Wildkräuter und Wildfrüchte

Lehrkraft Frau Brinze, Donnerstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr, ein Abend, im Evang. Gemeindehaus.

Anmeldung und Information: Rathaus Bad Ditzenbach oder HdF Geislingen, Telefon: 07331 / 4 45 71, montags, dienstags, donnerstags von 9.00 - 12.00 Uhr, mittwochs ab 14.00 Uhr.

## FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



FSV Bad Ditzenbach - SC Geislingen II 3:4

Die erwartete starke Mannschaft des SC II mit ihren Edelreservisten bot zumindest in der ersten Halbzeit eine sehr gute Leistung. Bereits in der fünften Minute fiel das 0:1, in der 15. Min. das 0:2. Zwangsläufig war durch das 0:3 in der 30. Minute zu erwarten. Danach ließen die Gäste etwas nach. In der 45. Minute konnte der FSV durch Strafstoß auf 1:3 herankommen. In der zweiten Spielhälfte war Ditzenbach durch eine deutliche Leistungssteigerung die bessere Mannschaft. Es zeigte sich aber auch, daß Geislingen zu kämpfen versteht. Trotzdem kam der FSV in der 60. Minute durch ein herrliches Tor auf 2:3 heran. In der Folgezeit hatte Geislingens Torhüter Schwerstarbeit zu leisten. In der 80. Minute war es dann soweit. Wiederum durch einen Strafstoß war das 3:3 geschafft. Geislingen resignierte keinesfalls. Bereits im Gegenzug gelang ihnen das 3:4, durch ein Abstaubertor. Alles in allem gesehen ein verdienter Sieg der Gäste. Die Ditzenbacher Hintermannschaft hinterließ wiederum einen schlechten Eindruck. Der Schiedsrichter leitete das Spiel gut.

Vorschau auf die kommenden Spiele, 18. September:

FC Eislingen II - FSV Bad Ditzenbach Anspiel 15.00 Uhr  
A-Jugend  
FSV Ditzenbach - TSV Boll Anspiel 10.00 Uhr  
C-Jugend, Samstag, 17. September:  
FSV Ditzenbach - ASV Eislingen II Anspiel 15.00 Uhr  
E-Jugend 7er  
FSV Bad Ditzenbach - Obere Fils Anspiel 14.00 Uhr

## Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



### Abteilung Fußball

TSV Obere Fils - TSV Gosbach 2:1  
Reserve: 13:1

Auch im dritten Spiel gelang es unseren Mannschaften wieder nicht, einen Sieg mit nach Hause zu nehmen.

Am kommenden Sonntag, dem 18. September, ist der TSV spielfrei. Am darauffolgenden Mittwoch, 21. September, spielt unsere I. Mannschaft in Reichenbach. Anspiel: 18.00 Uhr.

### Fußballjugendabteilung

Am letzten Samstag begann auch bei der Jugend die Punktspielrunde. Beide Mannschaften begannen mit der erwarteten Niederlage.

E-Jugend	TSV Gosbach - TSV Gruibingen	0:4 (0:3)
B-Jugend	SC Geislingen - TSV Gosbach	9:2 (4:0)

Bereits am Freitag, 16.9.83, um 18.00 Uhr spielen:

B-Jugend TSV Gosbach - GSV Dürnau

Training jeden Mittwoch: E-Jugend 15.30, B-Jugend 17.00 Uhr

### Altpapiersammlung

Am Samstag, 17.9., sammelt die Jugend ab 8.30 Uhr in Gosbach Altpapier und Altkleider (getrennt). Wir danken Ihnen im voraus für Ihr Bemühen.

### Wandertag!

Der diesjährige Wandertag des TSV Gosbach findet am Sonntag, 9.10.83, statt. Die Strecke ist ca. 10 km lang, Start ist am Clubhaus des TSV ab 8.00 Uhr. Die Startgebühr beträgt 5,- DM. Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille.

### Abteilung Tennis

Am 3.10.83 beginnt für die Tennisabteilung des TSV Gosbach bereits wieder die Wintersaison. Die Preise für die Hallenbenutzung sind in diesem Jahr noch attraktiver als im Vorjahr. Jeder, der sich auch im Winter durch Tennis fit halten möchte, sollte diese Gelegenheit nutzen und umgehend buchen. Nachstehend die neue Preisliste (das Abonnement läuft vom 3.10.83 bis 29.4.84):

Mo - Fr	Abonnement	Einzelstunde
7.00 - 13.00 Uhr	250,- DM	12,- DM
13.00 - 16.00 Uhr	380,-	13,- DM
16.00 - 22.00 Uhr	510,- DM	18,- DM
22.00 - 23.00 Uhr	380,- DM	13,- DM
Sa		
7.00 - 22.00 Uhr	510,- DM	18,- DM
22.00 - 23.00 Uhr	380,-	13,- DM
So		
7.00 - 18.00 Uhr	510,- DM	18,- DM
18.00 - 23.00 Uhr	380,- DM	13,- DM

Falls die Hallenbeleuchtung benutzt wird, sind zusätzlich 3,- DM je Stunde zu entrichten.

Inhaber von Abonnements erhalten zusätzliche Einzelstunden montags bis freitags von 7.00 bis 16.00 Uhr zum Sonderpreis von nur 9,- DM.

Buchen Sie Ihre Abonnements bei Frau Reichert, Telefon 07335/6628. Einzelstunden sind nach wie vor bei WM-Sport, Telefon 07335/5910, zu buchen, wo auch der Hallenschlüssel abgeholt werden kann.

### Abteilung Tischtennis

Am vergangenen Sonntag war die Tischtennisabteilung mit 2 Spielern beim ersten Leistungsklassen-Vorturnier in Hattenhofen vertreten. Hierbei gelang es E. Burkhardt, mit einem 3. Platz sind für das nächste Turnier weiterzuqualifizieren. G. Burkhardt hingegen konnte nicht den in dieser Gruppe notwendigen 1. Platz belegen und schied somit aus.

Freundschaftsspiel:

TSV Gosbach I - TSV Obere Fils 9:5  
Auch ohne U. Briem konnte ein klarer Sieg erspielt werden. Es spielten: Burkhardt (2), Bäuerlen (1), Necker (1), Glaser (2), Deininger (2), Schmelzer (1) sowie Burkhardt/Necker und Bäuerlen/Deininger.

Vorschau: Am kommenden Wochenende beginnt die neue Tischtennissaison. Für die Tischtennisabteilung des TSV Gosbach werden diesmal sieben Mannschaften auf Punktejagd gehen, das sind wieder zwei mehr als im Vorjahr.

Die Mannschaften im einzelnen:

TSV Gosbach I (Kreisliga): 1 Burkhardt G., 2 Briem U., 3 Bäuerlen, 4 Necker, 5 Glaser, 6 Schmelzer U.

TSV Gosbach Senioren: 1 Deininger, 2 Pulvermüller, 3 Schimmschok, 4 Glombotzki.

TSV Gosbach Damen (Kreisliga): 1 Burkhardt E., 2 Schweizer S., 3 Strasser, 4 Bitter B.

TSV Gosbach Jungen I (Bezirksklasse): 1 Striebel, 2 Schmelzer O., 3 Stehle, 4 Briem S.

TSV Gosbach Jungen II (Kreisliga): 1 Hacker, 2 Schütz W., 3 Presthofer, 4 Buck M.

TSV Gosbach Mädchen I (Bezirksklasse): 1 Bitter E., 2 Schütz I, 3 Bitter D., 4 Glaser B.

TSV Gosbach Mädchen II (Kreisliga): 1 Heinritz, 2 Allmendinger, 3 Schweizer C., 4 Körber, 5 Scheffthaler, 6 Hofele, 7 Maurer.

Es kommt zu folgenden Spielen:

TTC Uhingen I - TSV Gosbach Senioren (Fr. 20.00 Uhr)

TV Altstadt I - TSV Gosbach Jungen I (Sa. 13.30 Uhr)

TSV Gosbach Jungen II - FTSV Kuchen IV (Sa. 14.00 Uhr)

TSV Gosbach Mädchen I - Ebersbach I (Sa. 14.30 Uhr)

TSV Gosbach Mädchen II - TTC Uhingen II (Sa. 14.00 Uhr)

### Abteilung Frauenturnen

Nachdem wir unseren zweitägigen Ausflug mangels Beteiligung wieder absagen mußten, haben wir uns entschlossen, dieses Jahr nur einen Tag zu verreisen. Wir unternehmen am Sonntag, dem 9. Oktober, mit dem Sonderzug „Ulmer Spatz“ eine Weinfahrt „Ins Blaue“ (mit bewirtschaftetem Tanzwagen). Der Fahrpreis beträgt DM 46,-. Darin sind enthalten: 1 Weinprobe, ein Essengutschein über DM 5,- und der Eintritt zum Bunten Nachmittag. Anmeldungen bitte bis spätestens Dienstag, den 20. September beim Turnen.

### Aerobic

Unsere Aerobic-Stunde findet diese Woche am 15.9. um 20.30 Uhr statt.

### Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Liebe Schützenkameraden, bereits sind wir wieder voll bei den Rundenwettkämpfen. Ein gewisser Trainingsfleiß wäre sicherlich bei einigen Schützen angebracht. Trotzdem konnten unsere 4 Mannschaften 2 Siege erringen. Bester Schütze unseres Vereins war Ralf Doll mit 376 Ringen, gefolgt von Eugen Doll mit 368 Ringen und Karlheinz Späth mit 357 Ringen. Herzlichen Glückwunsch für diese feinen Leistungen!

Ergebnisse:

**Auendorf I - Süßen I 1.451 - 1.446 Ringe**  
Ralf Doll 376, Eugen Doll 368, Karl Ullrich Straub 335; Ewald Eckert 352 Ringe

**Gingen I - Auendorf II 1.422 - 1.393 Ringe**  
Karlheinz Späth 357, Franz Wimmer 354, Oliver Scheiber 354, Alfred Neudert 328 Ringe

**Auendorf III - Wäschenbeuren II 1.350 - 1.313 Ringe**  
Dieter Doll I 347, Ulrich Doll 346, Roland Eckert 332, Karlheinz Frey 325 Ringe

**Schlat II - Auendorf IV 1.285 - 1.253 Ringe**  
Rudi Hübner 332, Leo Moll 317, Georg Rösch 303, Hartmur Böhme 301 Ringe

### Gauschießen in Gruibingen

Bis einschließlich Sonntag, dem 18.09.1983, läuft in Gruibingen das diesjährige Gauschießen. Wir hoffen, daß recht viele Schützen unseres Vereins an diesem Schießen teilnehmen werden. Schießzeiten: Donnerstag abend, Freitag abend, Samstag von 14.00 bis 19.00 Uhr; Sonntag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

### Ausflug nach Illerbeuren/Lindau:

Abfahrt 7.15 Uhr bei der Sparda.

**Übrigens:** Schießen ist ganz leicht, man braucht nur so lange zu zielen, bis man den 10er trifft.

Der Vorstand

## Sängerbund Gosbach



Am kommenden Sonntag, dem 18. September, umrahmt der Sängerbund mit einigen Liedern den Festgottesdienst. Daher bitten wir die Sängarinnen und Sänger zur nächsten Singstunde um vollzähliges Erscheinen.

An dieser Stelle sei nochmals herzlichen Dank gesagt den Silberhochzeitsjubilaren für die freundliche Einladung und sehr gute Bewirtung.

Die Vorstandschaft

## Ulmer Theater

### Besuchergruppe Deggingen - Bad Ditzenbech

1. Vorstellung der Spielzeit 1983/84: Mittwoch, 21. Sept. 1983

„Der fliegende Holländer“, Oper von Richard Wagner

Abfahrt des Theaterbusses  
 Deggingen Kiosk 18.45 Uhr  
 Friedhof 18.47 Uhr  
 Bad Ditzenbach 18.49 Uhr  
 Gosbach früh. Bahnhof 18.53 Uhr

## Sporthalle „Anken“ Kuchen

### Großes Herbstkonzert mit den Stuttgarter Philharmonikern

am Freitag, dem 30. September 1983, Beginn: 20.00 Uhr.

Programm:

Konzert für Violine und Orchester  
 a-moll op. 53 von Antonin Dvorak (1841 – 1904)  
 Symphonie Nr. 5  
 e-moll op. 64 von Peter I. Tschaikowsky (1840 – 1893)

Ausführende:

Stuttgarter Philharmoniker  
 Leitung: Generalmusikdirektor Hans Zanotelli  
 Solist: Thomas Christian - Violine

Eintrittspreise:

1. Platz Vorverkauf	17,- DM	Abendkasse	18,- DM
2. Platz	15,- DM		16,- DM
3. Platz	12,- DM		13,- DM

Vorverkaufsstellen:

Buchhandlung Ziegler, Geislingen, Hauptstraße 2  
 Firma Radio/Fernsehen Scheu, Gingen, Karlstraße 35  
 Schreibwarengeschäft Poth, Kuchen, Hauptstraße 100  
 Rathaus Kuchen, Zimmer 10

## Sonstiges

### Riesen-Achterbahn beim Cannstatter Volksfest

Attraktionen gehören zum Cannstatter Volksfest wie der Schaum auf's Bier. Das wird auch in diesem Jahr nicht anders sein, wo sich der „Wasen“ entlang dem Neckar in Stuttgart-Bad Cannstatt vom 24. September bis zum 9. Oktober zum 138. Mal in einen Riesenspiel- und Tummelplatz für Millionen von großen und kleinen Volksfestbesuchern verwandelt.

Nach Ranger-Überkopfschaukel, Wildwasserbahn und 360-Grad-Kino warten diesmal u.a. der dem Ranger ähnelnde „Rainbow“ und die größte transportable Achterbahn der Welt (1000 m Schienenlänge) mit dem vielversprechenden Namen „Himalaya-Bahn“ auf Unerschrockene, aber auch die Wildwasserbahn wird wieder für die feucht-fröhliche Variante bei dem großen Wasen-Vergnügen sorgen. Wer sich lieber an „feste Tatsachen“ hält, für den stehen neben den drei großen Festzelten der Stuttgarter Brauereien Dutzende von Wurstständen und Göckelestationen, Pizza-Bäckereien und Fischbratereien, Schwarzwaldhäuschen und Mandelbrennereien bereit. Diesen „Kalorien-Tankstellen“ kommt besondere Bedeutung zu, weil man in diesem Jahr den Volksfestbesuch jederzeit durch einen Bummel über das (89.) Landwirtschaftliche Hauptfest (24.09. bis 02.10.) verlängern kann.

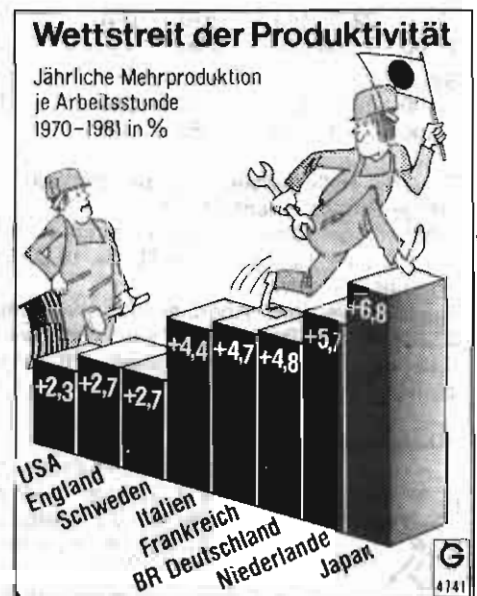
Schon allein deshalb ist der „Wasenspaß“, der für 42 Mark Übernachtung mit Katerfrühstück und diverse Gut- und Freifahrtscheine enthält, auch in diesem Jahr wieder ein überlegenswertes Angebot (Verkauf im Touristik-Zentrum „i-Punkt“ des Verkehrsamtes in der Klett-Passage am Hauptbahnhof und im Volksfestbüro des Verkehrsamtes auf dem Festplatz nahe der Fruchtsäule).

Autofahrer sollten daran denken, daß das Parkplatzangebot durch das Landwirtschaftliche Hauptfest wesentlich reduziert ist. Darum (und natürlich auch wegen der Bierzelt-Promille) am besten gleich umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel, die obendrein Sonderfahrten einrichten. Für Omnibusfahrer gibt es die Parkplätze P 8 und (nur samstags und sonntags) P 6, beide hinter dem Neckarstadion, sowie – als Ersatz für den Wegfall des Platzes an der Talstraße – die Ulmer Straße in Richtung Healdelfingen.

Veranstalter: Verkehrsamt der Landeshauptstadt Stuttgart

# Brot für die Welt

...daß alle leben



### Produktivität sichert Arbeitsplätze

Wachsende Produktivität – also die größere Ergiebigkeit der Arbeit durch Rationalisierung und Modernisierung – ist ins Zwielicht geraten. In Zeiten guter Konjunktur ermöglicht sie zwar höhere Löhne und sinkende Arbeitszeiten; aber bei stagnierender Nachfrage scheint sie Arbeitsplätze zu bedrohen, weil die gleiche Produktion mit weniger Arbeitskräften hervorgebracht werden kann. Doch der Schein trügt. Tatsächlich garantiert gerade überdurchschnittliches Wachstum der Produktivität am ehesten die Arbeitsplätze. Das beste Beispiel dafür liefert Japan. Es steht mit seiner Produktivitätssteigerung an der Spitze aller Industriestaaten. Zugleich ist dort die Arbeitslosigkeit am niedrigsten, und die japanische Wettbewerbsfähigkeit auf den Weltmärkten steht außer Zweifel.



# HERBSTFERIEN IN TUNESIEN

**SONDERANGEBOT**

## 1 Woche mit Vollpension Hotel »Paradis« in Hammamet nur DM 799.—!!

Einzelzimmerzuschlag DM 105.—

**NEU:**

Abflug Straßburg mit Linienflug Tunis Air am 21.10. (Freitag)

**NEU:**

Abflug Metz mit Linienflug Air France am 23.10. (Sonntag)  
Zuschlag DM 40.—

### Hotel »Paradis«

Kategorie \*\*\*

Lage: Direkt am weiten, kilometerlangen Sandstrand, inmitten einer prächtigen Gartenanlage, 7 km vom Zentrum entfernt, am südlichen Stadtrand von Hammamet.

Hotel: Moderne Hotelanlage mit 223 Reihungungalows in typisch tunesischem Stil. Großzügige Aufenthaltsräume, Restaurant, Bar, maurisches Café, Fernseh- und Lesezimmer, Terrasse, Basar, Change. Maurisches Bad mit Massagesalon. Heizbares Schwimmbad.

Zimmer: Freundlich eingerichtet, alle mit Bad oder Dusche, WC, Telefon, Balkon oder Terrasse mit Gartensitzplatz.

Sport: Tischtennis, Volleyball, Tennis, Minigolf.

Unterhaltung: Mehrmals in der Woche Tanz mit Orchester, Diskothek, Folklore-Darbietungen.

Besonderes: Auf Wunsch wird das Frühstück ohne Zuschlag im Zimmer serviert.

### Praktische Hinweise

Land und Leute: Fläche 156 000 km<sup>2</sup>,

Einwohner: 6,2 Millionen,

Hauptstadt: Tunis,

wichtige Städte: Sousse, Kairouan, Sfax, Bizerta.

Nachbarstaaten: Algerien und Libyen.

Paß- und Visabestimmungen:

Deutsche benötigen einen gültigen Reisepaß.

Keine Impfungen vorgeschrieben.

Sprachen: Arabisch, Französisch.

Landeswährung: Dinar. Die Ein- und Ausfuhr von Dinars ist verboten. Wechseln Sie also nie zuviel Geld auf einmal.

Kulinarisches: Nationalgericht Couscous.

Weitere Spezialitäten »Salata Mechouia« Salat aus gerösteten Pfefferschoten und Tomaten, »Brik« Crêpes mit Ei, »Brik bil Lahm« Crêpes mit Lammfleisch, »Chakchouka« eine Art Ratatouille, »Tajine« Kartoffelgratin mit Hackfleisch, »Boukha« Feigenschnaps, »Thibarine« Dattellikör, Pfefferminztee.

Gute und preiswerte einheimische Weine.

Souvenirs: handgeknüpfte Teppiche, Decken aus Wolle und Baumwolle, Stickereien, Kupfer- und Messingarbeiten, Schmuck (Armbänder, Kettchen etc.), Töpfereien und Karamik.

Besonders vorteilhaft können Sie in den Souks einkaufen. Dort können Sie Ihr Geschick im Handeln und Feilschen erproben. Oft bezahlen Sie dann nur die Hälfte des anfänglich verlangten Preises.

Wissenswertes: Wir raten Ihnen, nur Mineralwasser an Stelle von normalem Wasser zu trinken.

Die Nächte in Tunesien sind eher frisch, vergessen Sie deshalb nicht, eine Wolljacke mitzunehmen.

### Ausflüge: ab Hammamet und Nabeul

● Tunis - Karthago - Sidi Bou Said (1 Tag)

● Kairouan (½ Tag)

● Kamelmarkt von Nabeul (½ Tag)

● Der Süden Tunesiens, Oasen und Sahara (2-3 Tage)

Temperaturen M A M J J A S O N

Hammamet-Sousse

Luft °C 19 21 23 27 20 31 20 26 21

Wasser °C 16 16 17 20 24 25 24 22 20

## ANMELDUNG

Ich/wir melde(n) hiermit ..... Personen für die  
Reise »Herbstferien in Tunesien« am .....

ab ..... zum Preis von ..... DM  
p. Person an.

Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort  
nach Anforderung überweisen.

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Datum

Unterschrift

Auskunft und Anmeldung:

**NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO**

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Tel. (07033) 20 01  
7022 L.-Echterdingen, Kanalstr. 17, Tel. (0711) 79 57 66

## 2 1/2-Zimmer-Wohnung

in Bad Ditzgenbach ab 1.12.1983 zu vermieten.  
Telefon 07331 - 8 19 35

## Hallenfest auf dem Flugplatz

Bad Ditzgenbach 17./18.9.1983

Tanz, Fallschirmspringen, Rundflüge  
Sonntag 10.30 Uhr Frühschoppenkonzert  
Fleisch vom Grill & Faßbier

## 4 Winterreifen M + S

175/70 SR 13, neuwertig mit Felgen 5 J x 13 H2  
abzugeben.

Telefon 07161 - 3 79 54 (ab 18.00 Uhr)

### Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf

(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen, verkauft am  
Dienstag, 20.9.1983 in:

Auendorf, Milchhaus	von 9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	von 10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	von 10.15 - 10.30 Uhr

GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 71,  
4791 Westenholz (vorm. Aixheim), Telefon 05244 - 89 14



Fabrikneue Schreibmaschinen  
zu Sonderpreisen

**Olympia - REGINA**

(Folgemodell der Monica)

**Aktionspreis 249.-**

Die Ideale für Schule und daheim!  
Mit Garantie und Kundendienst!

**Gerh. Sieber, Ulmer Str. 10, Göppingen, Tel. 72026**

## FLIESEN- STUDIO

FLIESEN  
KACHELN  
KLINKER  
KAMINE

GOTTLÖB  
**mezger**  
GmbH

Göppingen  
Friedrich-Ebert-Str. 3  
Tel. (0 71 61) 7 76 74

LETZTMALIG IN DIESEM JAHR!

### Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen!

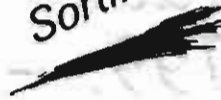
Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft. Am Samstag, 17.9. in  
Bad Ditzgenbach, beim Rathaus ..... um 8.50 Uhr  
Auendorf, beim Hirsch ..... um 9.00 Uhr  
Gosbach, beim Rathaus ..... um 9.10 Uhr

NUTZGEFLÜGELHOF H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151/5 32 40

## Getränkehandlung — ALT

Drackensteiner Straße 4, 7342 Gosbach

Neu im  
Sortiment



bei Abholung



**Olpp Gold**  
1 Kasten, 20 Flaschen 0,5 Ltr. DM **14,90**

**Olpp Jagd Pilsner** **14,90**  
1 Kasten, 20 Flaschen 0,5 Ltr. DM

Bei Abnahme 1 Kastens erhält jeder Kunde 1 Ge-  
schenk gratis - solange Vorrat reicht.



Landesbausparkasse Württemberg · Bausparkasse der Sparkassen

## Große LBS- Jugendaktion für 15- bis 25jährige: Der Zukunft ein Zuhause.

Beim großen  
LBS-Jugendpreis-  
ausschreiben für  
15-25jährige gibt's  
Preise im Gesamtwert  
von über 100.000 DM  
zu gewinnen.  
Baugeld, 'n Auto,  
'n Motorroller oder  
'n rosarotes Tandem.  
Dazu weitere tolle  
Preise. Teilnahme-  
Unterlagen gibt's bei  
Ihrem LBS-Berater,  
bei Ihrer Sparkasse  
oder direkt bei der  
LBS in Stuttgart.

Unser Verbund - Ihr Vorteil

Sparkasse  Landesbank  
Landesbausparkasse  
Sparkassen-Versicherung



LBS-Bezirksleiter  
**Alfons Jauch**  
Privat: Wiesgärtenstraße 46  
7334 Süssen  
Telefon (0 7162) 8172

Beratungsstellen:

**Süßen**  
Bahnhofstraße 5  
Telefon (0 7162) 8172  
Montag bis Freitag 14-18 Uhr  
Samstag 10-12 Uhr

**Boll (Sparkasse)**  
Telefon (0 7164) 7131  
Jeden Montag 15-17 Uhr

**Wiesensteig (Sparkasse)**  
Telefon (0 7335) 5058  
Jeden Donnerstag 15-18 Uhr

# AUTOHAUS WIESENSTEIG

FREIE TANKSTELLE

SUPER · BENZIN · DIESEL  
SOFORT ÖLWECHSEL  
AUSPUFF-SCHNELLDIENST  
AUTO-ELEKTRIK-BATTERIEN  
REIFENSERVICE  
UNFALLREPARATUREN  
FÜR ALLE FABRIKATE



FELIX KLOZ GMBH & CO KG  
Hauptstraße 89 · Wiesensteig  
Telefon 07335 / \*50 56

## Achtung Bauherren!

Restposten für Garten und Innenausbau  
in Marmor, Granit Porphyr und Travertin.

**Echter Marmor ab DM 22.- m<sup>2</sup>**  
zuzügl. MwSt.

GESCHÄFTSZEITEN:  
Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr



Direktimport  
Großhandel  
Boschstraße 12  
7321 Zell u. A.  
Telefon 07164/2026

Haben Sie beim Einkauf Ihrer Herbstgarderobe schon an Leder- und Pelzbekleidung gedacht? Wir führen

für die Dame:  
Jacken, Hosenanzüge, Hosen, Kostüme und Mäntel.  
Elegante und sportliche Modelle in Nappa, Pelzvelour und Edelpelz. Dazu die passenden Accessoires.

für den Herrn:  
Jacken, Hosen und Mäntel in Nappa und Pelzvelour

für Motorradfans:  
Motorradkombis, Jacken und Jeans.

Besuchen Sie uns unverbindlich und prüfen Sie Paßform, Qualität und Preis.

Ihr HAUS DER LEDERMODE · Donzdorf, Lautergarten 1

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

## GARTEN-GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau  
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

**FELIX KLOZ**  
GMBH



Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 07335/\*5056



### Einladung zur Hausbesichtigung!

Schwabenhäuser sind Häuser, die Sie sehen müssen, bevor Sie bauen. Unser neues **Musterhaus** steht ganz in Ihrer Nähe: **in der Gruibinger Straße 4, 7341 Mühlhausen im Täle** – direkt am Ortseingang. Geöffnet Di-So 14-17 Uhr. Ihr Schwabenhaus-Fachberater ist Herr Willy Eitelbuss, Tel. 07335/2557. Ihren Katalog (DM 12,-) schickt postwendend Schwabenhaus, Postfach 8, 7133 Maulbronn.

# SCHWABENHAUS

# Superangebote

**mayer**  
**Schuhe**

**BOOTS**

für Damen, Herren und Kinder  
echt Velourleder  
Farben: beige und blau

ab **21.<sup>90</sup>**

**WM sport**

**Trainings- und Freizeitschuh**

Marke PUMA, Art. "Red-Star", ..... echt Leder nur

**19.90**

**Trainings- und Freizeitschuh**

mit Klettverschluß, Marke PUMA, Art. "Jupiter", ..... nur

**29.90**

**MID-SKI Erbacher**

"Karat" mit Bindung S 326 ..... statt bisher 299,90 jetzt

**219.90**

**AWG** *Mode*  
**Center**

**DAMEN-RÖCKE** ..... nur **29.00**

**KINDER-LATZHOSEN**  
Größe 92 - 116 ..... nur **19.00**

**KINDER-STEPPMÄNTEL**  
nur **89.90**

**REW** **ELEKTRO**  
**HAUS**

Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG  
EINKAUFSZENTRUM GOSBACH  
Telefon: (07335) 58 11

*Sehr geehrte Kunden!*

*Ab Montag, den 19. September 1983 ist unsere Filiale im  
EZG geschlossen.*

*In unserem Hauptgeschäft in Geislingen/Steige, Eybstr. 98-100  
WERDEN WIR Sie weiterhin wie gewohnt bedienen.*

*Alb-Elektrizitätswerk Geislingen/Steige*

**EZG**

**Ihr Einkaufszentrum  
vor der Haustür**

**Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129**